Bitte ausgefüllt abgeben bei:

|  |  |
| --- | --- |
| LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.RegionalmanagementTheodor-Storm-Straße 225821 BredstedtTelefon: 04671 / 9192 – 32n.menzel@aktivregion-nf-nord.de  | LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.RegionalmanagementMarktstraße 1225899 NiebüllTel.: 04661 / 601-340s.rietz@aktivregion-nf-nord.de |

Informationen zum Programm AktivRegion finden Sie im Internet unter [www.aktivregion-nf-nord.de](http://www.aktivregion-nf-nord.de).

**Projektantrag**

**zur Einreichung als Projekt zur Förderung über das Grundbudget**

**Projekttitel:**

**Antragssteller/in:**

*Name:*

*Anschrift:*

*Rechtsform:*

*Ansprechpartner/in:*

*Telefon:*

*E-Mail:*

*Homepage:*

**Teil I: Projektbeschreibung**

**Ausgangslage** (*Wie kam es zur Projektidee? Was war der Anlass? Welche Motivation treibt Sie an? Was ist bisher geschehen? Welche Problemlage besteht? Wie kann diese durch die Umsetzung des Projektes gelöst werden?)*

**Projektziele** *(Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche messbaren und/oder qualitativen Ziele sollen erreicht werden? Welche Zielgruppe/n soll/en erreicht werden? Wie kann die Nachhaltigkeit des Projektes – über den Förderzeitraum hinaus – gewährleistet werden? Ist das Projekt auf andere Regionen übertragbar? Inwiefern nutzt das Projekt dem ländlichen Raum? Wird das Ehrenamt oder benachteiligte Bevölkerungsgruppen gestärkt?)*

**Projektinhalte** *(Welche Inhalte bzw. Bausteine umfasst das Projekt genau? Welche Einzelmaßnahmen sollen umgesetzt werden? Welche (technischen) Innovationen strebt das Projekt an? Welche Lösungen werden umgesetzt, die es bisher noch nicht gibt? Welche technischen und wirtschaftlichen Probleme könnten in der Projektumsetzung auftreten? Beschreiben Sie den derzeitigen Entwicklungsstatus und/oder eventuelle Vorarbeiten. Werden die „Globalen Nachhaltigkeitsziele“ (SDG) der Vereinten Nationen berührt? Welche Säulen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial) werden durch das Projekt unterstützt?)*

**Zeitplan** *(geplanter Projektbeginn / geplantes Ende, Meilensteine, Bauzeitenplan)*

**Projektpartner** (*Wer ist Kooperationspartner? Welchen kooperativen Mehrwert gibt es für die AktivRegion/den Kreis/das Land durch die Beteiligung mehrerer Partner Wie sieht die Zusammenarbeit aus?* *In welcher Hinsicht findet eine finanzielle Beteiligung statt? Wer beteiligt sich inhaltlich an der Umsetzung des Projektes? In welchem Zusammenhang steht das Projekt mit anderen Maßnahmen / Aktivitäten in der Region?)*

**Projektkosten** *(Projektkosten gesamt und verteilt auf die einzelnen Maßnahmen und Jahre, worauf beruht die Kostenschätzung (Angebote o.Ä.)?)*

**Finanzierung** *(beantragte Fördersumme, Höhe des Eigenanteils, wie wird Eigenanteil aufgebracht?)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesamtkosten (brutto): |  |  |
| Förderfähige Kosten (netto): |  |  |
| Nicht förderfähige Kosten: |  | (19% Umsatzsteuer) |
|  |  |  |
| Förderfähige Kosten  |  |  |
| Fördersumme: |  | (Förderquote %) |
| Höhe des Eigenanteils: |   | (% der förderfähigen Kosten) |
| Aufbringung Eigenanteil: |  |  |
| Höhe der Drittmittel: |  |  |
| Nicht förderfähige Kosten |  |  |
|  |  | (19% Umsatzsteuer) |
| Höhe des Eigenanteils: |  | (% der nicht förderfähigen Kosten) |
| Aufbringung Eigenanteil: |  |  |
| Höhe der Drittmittel: |  |  |

**Machbarkeitsstudie / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung** (*mit Investitions- und Folgekosten für 12 Jahre)*

*liegt vor* [ ]  *liegt nicht vor* [ ]  *ist als Anlage beigefügt* [ ]

**nur für Hochbau: Baubeschreibung**

*liegt vor* [ ]  *liegt nicht vor.*[ ]  *ist als Anlage beigefügt* [ ]

**Projektanlagen**

1. Evtl. Machbarkeitsstudie / Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Folgekosten für 12 Jahre
2. Nur für Hochbau: Kostenschätzung (nach DIN 276)
3. Nur für Hochbau: Baubeschreibung
4. Fotos, Skizzen bzw. Pläne zur Beschreibung

**Teil II: Inwiefern passt das Projekt in die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)?** **Darstellung des** **Bezugs zu den Zukunftsthemen bzw. Kernthemen**

*Bitte wählen Sie ein oder mehrere Kernthemen und entsprechende strategische Ziele aus und begründen Sie die Einordung des Projektes unter diesem Gesichtspunkt in die Strategie.*

|  |
| --- |
| **Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung** |
| **Kernthema**  | **Strategische Ziele** | **Begründung** |
| **01 Energieeffizienz – Neue Formen der Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung**  | Energetische Optimierung öffentlicher Gebäude in der Region |  |
| Ausbau von Photovoltaik (Solarenergie, Solarthermie) |  |
| Einsatz erneuerbarer Energien oder Einsatz neuer Verfahren und Konzepte zur Wärmeversorgung |  |
| Qualifizierung und Sensibilisierung der Bevölkerung für effiziente Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung |  |
| **02 Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region**  | Entwicklung neuer, grüner Mobilitätsangebote |  |
| Weiterentwicklung des nachhaltigen Mobilitätsmix in der Region |  |
| Verbesserung der nachhaltigen Mobilität für alle in der Region (insbesondere Kinder und ältere Menschen) |  |
| Konzepte zur Verbesserung des infrastrukturellen (Rad-) Wegenetzes in der Region |  |
| **03 Aktiver Umwelt- und Klimaschutz – Umwelt, Natur und Klima in der Region erhalten und schützen**  | Qualifizierung, Sensibilisierung und weitere Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für das Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung |  |
| Förderung der regionalen Biodiversität (Insekten- und Artenvielfalt) |  |
| Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels |  |
| Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen |  |
| **Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität** |
| **Kernthema**  | **Strategische Ziele** | **Begründung** |
| **04 Versorgung und Infrastruktur – Nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung der Grundversorgung**  | Bedarfsgerechte Konzepte, um die Infrastruktur für die wohnortnahe Grundversorgung zu erhalten oder auszubauen |  |
| Neue Angebote der Daseinsvorsorge für alle in der Region |  |
| Entwicklung der Ortskerne und Reduzierung/ Vermeidung von Leerständen |  |
| Neue, digitale Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung |  |
| **05 Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region**  | Weiterentwicklung öffentlicher Gemeinschaft- und Begegnungsangebote für die ganze Bevölkerung der Region |  |
| Förderung von Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe für alle in der Region |  |
| Stärkung des Vereinswesens (Sport, Freizeit, Kultur) in der Region |  |
| Aufbau und Unterstützung von Strukturen zur Qualifizierung und Stärkung des Ehrenamtes |  |
| **06 Bildung – neue Bildungsmöglichkeiten erschließen und den Zugang zu Bildung für alle in der Region erhöhen**  | Neue Bildungsangebote mit Zugang und Teilhabe für alle in der Region (Integration und Inklusion) |  |
| Umsetzung von Bildungsangeboten unter Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen |  |
| Vernetzung von Bildungsangeboten, insbesondere mit der Wirt-schaft |  |
| Kooperation und Vernetzung der Bildungsakteur\*innen in der Region |  |
| **Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung** |
| **Kernthema**  | **Strategische Ziele** | **Begründung** |
| **07 Tourismus – Nachhaltigen qualitativen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken**  | Vermarktung der Region und seiner touristischen Angebote und Vielfalt |  |
| Verbindung touristischer Angebote mit Themen des Natur-, Umwelt- und/oder Klimaschutzes |  |
| Verbesserung der touristischen Infrastruktur |  |
| Entwicklung grenzübergreifender, partnerschaftlicher touristi-scher Angebote |  |
| **08 Regionale Wirtschaft – Unterstützung der regionalen Wirtschaft und attraktive wirtschaftliche Perspektiven aufzeigen** | Neue Angebote zur Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte |  |
| Aufbau von nachhaltigen Wertschöpfungsketten zur Stärkung der Wertschöpfung in der Region |  |
| Neue (digitalbasierte) Arbeits- und Geschäftsmodelle für die Region |  |
| Schaffung attraktiver Arbeitsplätze zur Gewinnung von Fachkräften und als Entwicklungsperspektive für die junge Bevölkerung der Region |  |

**Teil III: Inwiefern passt das Projekt in die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)? Darstellung des Bezugs zu den Zielen und Zielindikatoren**

*Inwiefern leistet das Projekt einen konkreten Beitrag zur Erreichung der von der AktivRegion Nordfriesland Nord aufgestellten Ziele? Welche Indikatoren können angeführt werden?*

|  |
| --- |
| **Zukunftsthema „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“** |
| **Kernthema 01****Energieeffizienz – Neue Formen der Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Steigerung und Optimierung der Energieeffizienz von Gebäuden | Anzahl Module oder Elemente energieoptimierter Gebäude (nach Energieeffizienz-standard) |  |
| Entwicklung und Erprobung neuer/optimierter Formen der Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung | Anzahl Konzepte zur Optimierung des Strom- und/oder Wärmenetzes |  |
| Anzahl realisierter Modellprojekte |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung  | R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum (in EUR) |  |
| R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum |  |
| **Kernthema 02****Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Sensibilisierung und Akzeptanz für neue Formen ländlicher Mobilität in Gesellschaft und Wirtschaft | Anzahl Nutzende neuer Mobilitätsangebote |  |
| Zahl der Einwohner in Gemeinden, die von den Vorhaben profitieren |  |
| Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum (in EUR) |  |
| Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Mobili-tät(skette) | Anzahl Projekte und Initiativen zur Entwicklung neuer Mobilitätsangebote für Bewohner und Gäste der Region |  |
| Anzahl Projekte und Initiativen zur Optimierung bestehender Mo-bilitätsangebote hin zu nachhaltigeren und smarteren Lösungen |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung  | R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum (in EUR) |  |
| R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum |  |
| **Kernthema 03****Aktiver Umwelt- und Klimaschutz – Umwelt, Natur und Klima in der Region erhalten und schützen** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Erhalt einer intakten und geschützten UmweltBiodiversität | Anzahl Initiativen zur Förderung einer intakten und geschützten Natur und Klima |  |
| Anzahl Initiativen zur Erhöhung der Biodiversität |  |
| Anzahl Strategien zur Klimawandelanpassung |  |
| Stärkung der ökologischen Nachhaltigkeit | Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum (in EUR) |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum (in EUR) |  |
| R.27: Anzahl Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum |  |
| **Zukunftsthema „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“** |
| **Kernthema 04****Versorgung und Infrastruktur – Nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung der Grundversorgung** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Erhalt und Verbesserung der Versorgungsstrukturen des Einzelhandels, der ambulanten (hausärztlichen) Gesundheitsversorgung und der Teilhabe an Sport und Kulturangeboten im ländlichen Raum | Anzahl neuer Angebote der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum |  |
| Anzahl der von neuen Angeboten der Daseinsvorsorge profitierenden Bevölkerung |  |
| Ausgelöste Investitionen in die Neu- oder Umgestaltung der Versorgungsstrukturen (in EUR) |  |
| Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen | Anzahl Initiativen und Projekte zur Entwicklung neuer Konzepte und Strukturen der Daseinsvorsorge sowie zur Optimierung und Erweiterung bestehender Versorgungsinfrastruktur zugunsten einer verbesserten Versorgung im ländlichen Raum |  |
| Anzahl der Organisationen, die in die Entwicklung modellhafter Lösungen involviert sind und die Lösung nutzen  |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.41: Zahl der Einwohner in Gemeinden, die von den Vorhaben profitieren |  |
| **Kernthema 05****Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts | Anzahl Initiativen und Projekte für die innovative Gestaltung eines nachbarschaftlichen Miteinanders |  |
| Anzahl revitalisierter oder neu geschaffener Kultur- und Begegnungsorte  |  |
| Ausgelöste Investitionen (in EUR) |  |
| Erhalt und Stärkung von Vielfältigkeit und Lebendigkeit der Vereinsinfrastruktur sowie der ehrenamtlichen und generationsübergreifenden Inklusions- und Projektarbeit | Anzahl Initiativen und Projekte zur Stärkung des Ehrenamts  |  |
| Anzahl inklusiver und/oder generationenübergreifender Projekte |  |
| Anzahl der von inklusiven und/oder generationenübergreifenden Projekten profitierenden Bevölkerung |  |
| Ausbau von Angeboten für Jugendliche und junge Familien | Anzahl neu geschaffener Angebote für Jugendliche und junge Familien |  |
| Anzahl teilnehmende Kinder und Jugendliche an neuen Angeboten |  |
| Schaffung und Etablierung einer Willkommenskultur für Migrant\*innen | Anzahl Projekte im Bereich der Willkommenskultur und Bleibeperspektive für Migrant\*innen |  |
| Anzahl von Projekten profitierender Migrant\*innen |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.41: Zahl der Einwohner in Gemeinden, die von den Vorhaben profitieren |  |
| **Kernthema 06****Bildung – neue Bildungsmöglichkeiten erschließen und den Zugang zu Bildung für alle in der Region erhöhen** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Erhöhte Verfügbarkeit von und verbesserter Zugang zu Bildungsangeboten in der Region | Anzahl neuer oder verbesserter Bildungsangebote |  |
| Anzahl Nutzende bestehender und neuer Bildungsangebote in der Region |  |
| Schaffung und Etablierung wirtschaftlicher Perspektiven durch Bildung | Anzahl Projekte im Bereich der Willkommenskultur und Bleibeperspektive für (potenzielle) Fachkräfte mit Migrationshintergrund |  |
| Anzahl Projekte zur Gestaltung attraktiver Rahmenbedingungen in Aus- und Weiterbildung für den Erhalt und die Werbung (neuer) Fachkräfte |  |
| Aufrechterhaltung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements für das Thema Bildung | Anzahl Initiativen und Projekte zur Stärkung des Ehrenamts im Bereich Bildung |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.41: Zahl der Einwohner in Gemeinden, die von den Vorhaben profitieren |  |
| **Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“** |
| **Kernthema 07****Tourismus – Nachhaltigen qualitativen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Gestaltung nachhaltiger Angebote entlang der touristischen Servicekette | Anzahl neuer Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus oder zur Qualitätssteigerung im Tourismus |  |
| Anzahl Initiativen und Projekte im Bereich der sanften Tourismusentwicklung, d.h. unter Berücksichtigung des ökologischen, sozialen und ökonomischen Kontextes der Region |  |
| Anzahl touristischer Angebote mit Nachhaltigkeitssiegeln oder Auszeichnungen |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.37: Anzahl neue Arbeitsplätze in der Region (in oder durch Projekte) |  |
| **Kernthema 08****Regionale Wirtschaft – Unterstützung der regionalen Wirtschaft und attraktive wirtschaftliche Perspektiven aufzeigen** |
| **Ziele** | **Indikator**  | **Begründung** |
| Unterstützung der lokalen Wirtschaft und Etablierung neuer lokaler Wertschöpfungsprozesse | Anzahl geförderter Unternehmen |  |
| Anzahl Maßnahmen zur Unterstützung lokaler Unternehmen |  |
| Ausgelöste Investitionen in EUR |  |
| Halten und Gewinnung von Fachkräften für die Region | Anzahl Projekte im Bereich der Willkommenskultur und Bleibeperspektive für (potenzielle) Fachkräfte mit Migrationshintergrund |  |
| Anzahl Projekte zur Gestaltung attraktiver Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Werbung (neuer) Fachkräfte |  |
| Zielbeiträge zu den Ergebnisindikatoren gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung | R.37: Zahl neu geschaffener Arbeitsplätze |  |
| R.39: Zahl der mit GAP-Unterstützung entwickelten Unternehmen im ländlichen Raum, einschließlich Bioökonomie-Unternehmen |  |